

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Frau Wuttig

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

**Drucksache 1402/24; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; kostenlose Trinkbrunnen; öffentlich**

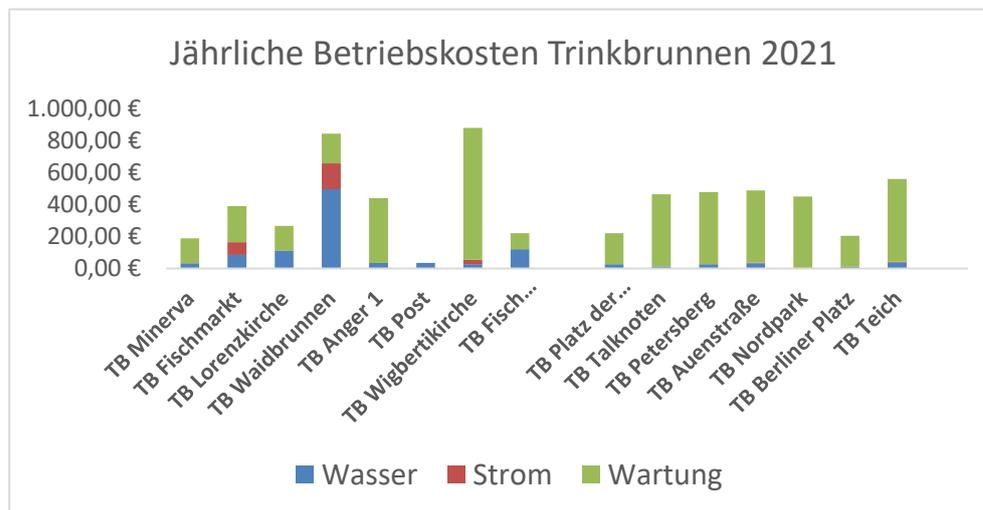
Sehr geehrte Frau Wuttig,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

## 1. Wie hoch sind die laufenden Kosten des Betriebs aller Trinkbrunnen? Bitte schlüsseln Sie die einzelnen Kostenpunkte je Trinkbrunnen auf.

Zum Betrieb von Trinkbrunnen zählen verschiedene Kostenfaktoren wie z.B.: Wartungs- und Reparaturkosten, Stromkosten und Wasserkosten. Aus diesen Kostenfaktoren setzen sich je nach Brunnenanlage die jährlichen Betriebskosten zusammen. Im Diagramm sind die jährlichen Betriebskosten der einzelnen Trinkbrunnenanlagen zusammengefasst.

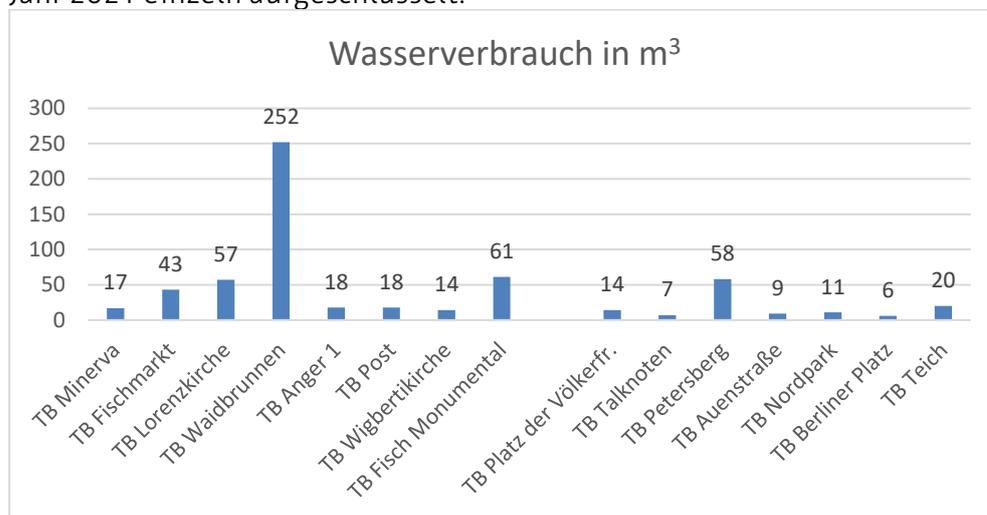


Im Diagramm ist zu sehen, dass die Strom- und Wasserkosten den geringsten Anteil an den jährlichen Betriebskosten ausmachen. Der größte Teil wird durch die Wartung und Reparatur der Trinkbrunnen verbucht. Darunter zählt der Austausch defekter technischer Einrichtungen und die Reinigung der Anlagen. Die jährliche Kontrolle der wasserchemischen und biologischen Parameter erfolgt kostenfrei durch das Gesundheitsamt Erfurt.

Seite 1 von 2

2. Wie stark werden die jeweiligen Brunnen genutzt? Gibt es eine Statistik darüber, wie viele Liter die Brunnen jeweils in den Jahren 2022 und 2023 gespendet haben? Bitte legen Sie diese bei.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Wasserverbrauchsmengen für das Jahr 2021 einzeln aufgeschlüsselt.



Die relativ hohen Verbrauchsmengen des Waidbrunnens sind durch die Funktionsweise der Brunnenanlage zu erklären. Da der Waidbrunnen ein sogenannter Dauerläufer ist, wird das Wasser nicht wie an den Trinksäulen auf Knopfdruck freigegeben, sondern läuft dauerhaft aus der Brunnenanlage. Deshalb liegen die Verbrauchsmengen an diesem Brunnen bei 252m<sup>3</sup>/Jahr. Die Gesamtkosten für 15 Brunnenanlagen Stand 2021 beliefen sich auf rund 6.500 € reine Betriebskosten. Der Arbeitszeitaufwand der Brunnenwartung wurde in dieser Berechnung nicht mitgezählt. Der Arbeitsaufwand für die Instandhaltung der Trinkbrunnenanlagen lag 2021 bei ca. 200 Stunden, welche durch die Brunnenwerkstatt aufgewendet wurden. Die Betriebskostenaufstellung für das Jahr 2022 und 2023 sind noch in Auswertung und können in diese Aufstellung noch nicht mit einbezogen werden.

3. Gibt es Bestrebungen, weitere Trinkbrunnen in der Stadt installieren zu lassen? Wenn ja, wie viele und wo? Wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen?

Das Aufstellen von Trinkbrunnen wird regelmäßig in laufenden Planungen, insbesondere bei Komplexmaßnahmen in Zusammenarbeit von Garten- und Friedhofsamt und Tiefbau- und Verkehrsamt geprüft. Voraussetzung ist die Möglichkeit, Wasser und Strom über das Netz der SWE heranzuführen zu können, das Ableiten von überschüssigem Wasser bzw. eine Versickerung sowie das Verorten eines unterirdischen Brunnenschachtes für die notwendige Technik.

Zurzeit wird das Aufstellen je eines zusätzlichen Trinkbrunnens in den Projekten „Mettengasse“ und „Kurt-Schumacher-Straße“ geprüft. Weitere Planungen sind momentan nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn